

Sehr geehrte Frau Mammele,

die Überraschung ist Ihnen gelungen. Bisher erhielt ich vom >Tagblatt< immer nur die lapidare Mitteilung, dass ein von mir eingesandter Leserbrief leider nicht gedruckt werden könne, weil er das Quorum (15 LBs pro Jahr) überschreite. Diesmal weisen Sie mich wie eine Fee, die mir eröffnet, 2 Wünsche frei zu haben, darauf hin, dass für mich die Zeit knapp werde, noch die bisher ausgebliebenen LB bis zur Erfüllung des Quorums abzuliefern. Der Schreck traf zentral den Lappen in meiner Hirnrinde, der für LBs zuständig ist: Also haben Mitarbeiterinnen recht, die mich mitleidig darauf aufmerksam machen, dass ich in letzter Zeit nachlasse bzw auf dem besten Wege zu dem Oberschlaffi sei, den das Konterfei auf der Startsite meiner Homepage schon lange signalisiere.

Sie können mich übrigens noch mehr überraschen, indem Sie veranlassen, dass das Tagblatt eine Übertragungsmöglichkeit in das folgende Jahr schafft. Ich unterdrücke dabei mühsam meine übliche Polemik gegen die Selbstversklavung vieler Menschen unter die Kalenderereignisse wie das Jahresende.

Ach so, ja, Sie können dieses Votum natürlich abdrucken, obwohl ich mich damit ja auch leicht der Kalenderlogik unterwerfe.

Tü 30.12.2014

P.S. Ihr auf den 20.12 datierter Brief lag leider erst heute (30. Dez 14) in meinem Briefkasten. Warum mailen Sie mir nicht?